

SICHTBAR EVANGELISCH



ACHTSAMES MITEINANDER
Wie wollen wir miteinander
umgehen?

Seite 2, 3

GEMEINDE ERLEBEN
Vortrag, Meditation,
Wandern, Frauenkreis,
Männergruppe, Jugend, ...
Seite 8

GLAUBENSGESPRÄCHE
„Das glaub ich nicht!“
Glaubenssätze hinterfragen

Folder



Wort der Pfarrerin

Die goldene Regel

Titelfoto:

**„Das wünsch ich sehr, dass
immer einer bei mir wär ...“**

**Segenslied im Familien-
gottesdienst im Sommer**

Foto: Franz Errath

Liebe Gemeindemitglieder!

„Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem anderen zu!“ Ein Sprichwort, das man sicher in Stammbücher geschrieben hat, damals, als es sie noch gab. Wissen Sie, woher es stammt? Aus den jüdischen Schriften, den Apokryphen des Alten Testaments (Tob 4,15, Lutherübersetzung). In den Evangelien, bei Lukas und Matthäus, sagt Jesus: „Wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch!“. „Wünsche den Menschen, was du dir selbst wünschst“, wird aus einer muslimischen Schrift zitiert. Im Zoroastrismus, der altpersischen Religion, gilt, anderen alles das nicht anzutun, was einem selbst nicht wohltut. Es ist auch ein hinduistisches Grundprinzip, niemals einem anderen anzutun, was man für das eigene Selbst als verletzend betrachtet. Und in ähnlicher Form findet man diese Weisheit im Buddhismus, Konfuzianismus und weiteren Religionen, ebenso in der Philosophie – die goldene Regel, ein Grundsatz des Umgangs miteinander.

Eigentlich ist es ganz einfach. Theoretisch. Praktisch braucht es eine große Aufmerksamkeit sich selber und anderen gegenüber, einen guten Umgang mit den eigenen Impulsen, eine große Reife.

Man darf den Grundsatz nicht in der Weise missverstehen, dass man davon ausgeht, der oder die andere wolle immer das Gleiche wie man selbst. In Situationen, in denen mir eine Umarmung guttut, mag ein anderer vielleicht auf keinen Fall berührt werden. Dinge, über die ich reden möchte, sind für eine andere möglicherweise tabu. Was für den einen ein freundschaftlicher Witz ist, ist für einen anderen unter Umständen verletzend.

Zum Glück können wir reden! Und fragen: „Darf ich dich umarmen?“ „Magst du drüber reden?“ Auf der anderen Seite müssen wir nicht darauf warten, dass die Mitmenschen erraten, was in uns vorgeht. Auch da können wir reden, können bitten: „Magst du mich bitte in den Arm nehmen?“ „Hast du Zeit zum Zuhören?“ „Sei nicht böse, aber ich brauch jetzt Ruhe“ – in einer Art und Weise, wie man das auch selber gut nehmen könnte.

Und manchmal machen wir es trotz allem falsch. Sagen das Falsche, tun nicht, was es bräuchte, reden, wenn wir schweigen sollten oder umgekehrt. Je schwieriger die Situation, desto leichter passiert es. Aber das sollte uns nie davon abhalten, miteinander in Kontakt zu treten, Begegnungen zu wagen, Beziehungen zu leben.

Ein gutes Miteinander wünsche ich uns!

Ihre/eure Pfarrerin Anneliese Peterson

ACHTSAMES MITEINANDER

Katrin Scherl und Florian Neumann im Gespräch: Wie wollen wir miteinander umgehen?

„Gewaltschutz-Beauftragte“ – ein sperriges Wort! In unserer Pfarrgemeinde sind Katrin Scherl und Florian Neumann geschulte Ansprechpersonen, wenn sich etwas „ungut anfühlt“, speziell im Kinder- und Jugendbereich.

Katrin: „Flo, ich frage mich, ob wir nicht manchmal vergessen, wie wichtig der Umgang miteinander ist. Man ist so schnell ungeduldig, genervt, sagt was im falschen Ton und verletzt, ohne es zu bemerken. Gewalt kann nämlich auch ganz leise sein: ein Ignorieren, ein Abwerten. Kinder spüren das genauso wie Erwachsene.“

Florian: „Aber es geht auch anders: Wenn Menschen sich mit Respekt begegnen, ehrlich miteinander sprechen – dann ändert sich was.“

Katrin: „Es braucht gar nicht viel: zuhören, nachfragen, ehrliches Interesse zeigen. Das schafft Vertrauen. Und Vertrauen ist das Gegenteil von Gewalt – weil es Sicherheit gibt. Raum, um sich zeigen zu dürfen.“

Florian: „Wenn jemand merkt: ‚Hier wird mir wirklich zugehört‘, dann verändert sich die Haltung, auch bei Jugendlichen. Man muss sie nur ernst nehmen.“

Katrin: „Ich finde es besonders schön, wie gut die Jugendarbeit in unserer Gemeinde läuft. Die Jugendlichen bringen Ideen ein, stellen Fragen, sind mutig. Ich denke, unsere Aufgabe ist es, das weiter zu stärken, nicht zu lenken.“

Florian: „Ja, begleiten statt bevormunden! Eigentlich gilt das eh für alle. Niemand möchte nur gesagt bekommen, wie's richtig geht!“

Katrin: „Es wäre schön, Orte zu haben, wo ein gutes Miteinander geübt werden kann. Wo man sagen darf: ‚Ich sehe das anders‘, und man trotzdem gehört wird.“

Florian: „Ja, so fängt Veränderung an. Nicht durch große Programme, sondern durch Begegnungen; wo man merkt: ‚Wir meinen es gut miteinander‘.“

Katrin: „Vielleicht ist genau das unsere Aufgabe: solche Momente zu ermöglichen. Und immer wieder zu zeigen, dass Gewalt – egal in welcher Form – keinen Platz haben darf.“

Florian: „Schritt für Schritt Vertrauen schaffen. Das reicht oft schon, um etwas ins Rollen zu bringen.“

Katrin: „So sehe ich unseren Beitrag als Gewaltschutz-Beauftragte – nicht nur als Fachleute, sondern als Menschen: Wir sind da, ansprechbar, offen – nicht erst, wenn es brennt, sondern vorher schon. Zu uns kann man kommen, ohne sich rechtfertigen zu müssen.“

Florian: „Wir können keine Wunder versprechen, aber wir können da sein und zuhören. Und gegebenenfalls die richtigen Stellen einbeziehen, vermitteln und sprechen: mit Interessierten, mit Jugendlichen, die ihre Themen auf den Tisch bringen.“

Katrin: „Wenn wir anderen helfen können, sich sicher zu fühlen, sich zu öffnen oder sogar selbst achtsamer mit anderen umzugehen, dann stärken wir weiter unsere Gemeinschaft. Eine Gemeinschaft, in der Gewalt keinen Platz hat.“

Florian: „Nicht perfekt, aber mit Herz. Das zählt.“



Katrin Scherl und Florian Neumann sind unsere jederzeit ansprechbaren Gewaltschutz-Beauftragten. Mail: gsb.korneuburg@gmail.com

Konzept zum Schutz vor Gewalt:
<https://www.evang-korneuburg.at/gewaltschutz>



Das Presbyterium verabschiedet sich in entspannter Runde von Armin Aigner



Ein Bagger hob im Pfarrgarten das Loch

UND JEDEM ANFANG WOHT EIN ZAUBER INNE

In seinem Gedicht „Stufen“, dem diese Überschrift entnommen ist, beschreibt Hermann Hesse den Weg der Veränderung, der dem Leben innewohnt. Das gilt für uns als Einzelne, aber auch als Gemeinschaft in unserem Tun.

AUSSTEIGEN UND AUFSTEIGEN

Wenn Sie dieses SICHTBAR EVANGELISCH lesen, steht der Abschied von Armin Aigner bevor. Armin hat nicht nur Arbeit und Stimmung im Presbyterium mitgeprägt, er ist in unserer Gemeinde und darüber hinaus vielfältig aktiv: Studierter Mathematiker und Philosoph, demnächst auch Theologe, ehemaliger Manager einer großen Versuchsfarm und praktizierender Kleinbauer, Lehrer in einer Brennpunktschule, Krankenhaus- und Gefängnis-Seelsorger, Optimist, Blechbläser und immer verlässlich zur Stelle, wenn es gilt anzupacken oder

Dinge zu organisieren; sein ansteckendes Lachen ein unverkennbares Markenzeichen.

Armin wird mit Abschluss seines Bachelor-Studiums der Evangelischen Theologie sein Vikariat, die praktische Ausbildung zum Pfarrer, in Stockerau antreten. Wir werden ihn im Presbyterium und im Gemeindeleben sehr vermissen, aber mit Sicherheit nicht aus den Augen verlieren. In Dankbarkeit über sein Tun mit uns und in Freude darüber, dass er für sich seinen Weg gefunden hat, wünschen wir ihm Gottes Segen für die kommenden Aufgaben!

ES WIRD GEGRABEN

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, gehen wir daran, die Heizung unserer Korneuburger Gebäude auf zukunftsfähige, nachhaltige Beine zu stellen. Die

ersten Planungsschritte zur Umstellung auf Erdwärme sind erfolgt, ein Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung liegt vor. Wir werden wahrscheinlich eine Kombinationsvariante aus Flächen-Wärmekollektor und Wärmesonde in Tiefenbohrung umsetzen; die Detailplanung wird von der beigezogenen Energieberatungsfirma gerade vorgenommen. Wer sich im Pfarrgarten umsieht, erhält einen kleinen Vorgeschmack darauf, wie dieser vermutlich bald aussehen wird: Um die Bodenverhältnisse beurteilen zu können, wurde ein drei Meter tiefes Loch gegraben (und wieder zugeschüttet). Das Bodenprofil ist aus Gründen der Wärmenachlieferung aus dem Erdreich und der Übertragung auf die einzubauenden Wärmekollektoren sehr wichtig. Die bevorstehenden großflächigen Erdarbeiten werden wir nutzen, um



zur Prüfung der Bodenbeschaffenheit aus.

die fehlende Abdichtung der gartenseitigen Außenwand der Unterkirche einzubauen. Bei dieser Gelegenheit soll auch die Treppe von der Sakristei in den Garten neu errichtet und den Sicherheitsvorgaben (Fluchtweg!) entsprechend ausgeführt werden. Eine Gruppe um Altkurator Franz Errath stellt dazu Überlegungen an. Wir streben an, sämtliche Arbeiten vor Beginn der Heizperiode abzuschließen.

VORANKÜNDIGUNG GEMEINDE- VERTRETUNG

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird am **Sonntag, den 16.11.2025**, im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden.

Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, damit sind alle Interessierten sehr herzlich dazu eingeladen!

*Werner Zollitsch,
Kuratorin-Stellvertreter*

Erntedank im Schloss

**Sonntag, 5. Oktober 2025, um 11:00 Uhr
im Schloss Ernstbrunn**

Herzliche Einladung zu einem Ausflug nach Ernstbrunn zum Erntedankgottesdienst mit Bläsern im Schloss und einer Agape mit Brot, Wein und Saft auf der schönen Terrasse.

Im Anschluss daran fahren wir nach Michelstetten und erhalten dort eine Führung durch das Schulmuseum. Abgerundet wird der Ausflug mit einer Einkehr in den Gasthof Achter zum gemeinsamen Essen ca. ab 14 Uhr.

Wenn Sie Mitfahrgelegenheit brauchen, wenden Sie sich bitte an die Pfarrerin.

Mini-Erntedank-Gottesdienst

**Sonntag, 5. Oktober 2025, um 10 Uhr
in unserer evangelischen Kirche in Korneuburg**

Zur gewohnten Zeit am gewohnten Ort findet der Mini-Gottesdienst für Familien mit Kleinkindern statt.

Konzertreihe „Die Bachkantate“

**Sonntag, 23. November 2025, um 18:00 Uhr
in unserer evangelischen Kirche in Korneuburg**

Unsere Evangelische Kantorei, Orchester und Gesangssolisten unter der Leitung von Gerhard Karzel bringen drei Kantaten von Johann Sebastian Bach zur Aufführung:

„Wo soll ich fliehen hin?“ (BWV 5),
„Was Gott tut, das ist wohlgetan“ (BWV 98) und
„Schmücke dich, o liebe Seele“ (BWV 180).

Eintritt: freie Spende

Gottesdienste und Veranstaltungen von Juni bis August 2025



AUGUST



KO	Sonntag	31.08.	10:00	😊	Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Verabschiedung von Lektor und Presbyter Armin Aigner	Peterson & Weigele
----	---------	--------	-------	---	---	--------------------

SEPTEMBER



KO	Montag	01.09.	18:00		Männergruppe	
KO	Donnerstag	04.09.	15:00		Frauenkreis	
KO	Sonntag	07.09.	10:00	☕	Gottesdienst	Öhler
KO	Donnerstag	11.09.	15:00		Frauenkreis	
	Samstag	13.09.			Wanderausflug (Seite 8)	
LE	Sonntag	14.09.	10:00	☕	Gottesdienst	Pelz
KO	Donnerstag	18.09.	15:00		Frauenkreis	
KO	Freitag	19.09.	19:00		Glaubensgespräch (Seite 8 und Folder)	
KO	Sonntag	21.09.	10:00	🍷	Gottesdienst	Peterson
KO	Montag	22.09.	19:00		Frauenliturgie	
KO	Donnerstag	25.09.	15:00		Frauenkreis	
LE	Sonntag	28.09.	10:00	🍷	Gottesdienst	Peterson

OKTOBER



KO	Donnerstag	02.10.	15:00		Frauenkreis	
KO	Sonntag	05.10.	10:00	😊 ☕	Minigottesdienst zum Erntedankfest (Seite 8)	Weigele
EB	Sonntag	05.10.	11:00	☕	Erntedankgottesdienst im Schloss Ernstbrunn mit Bläsern, anschließend Agape und Ausflug (Seite 5)	Peterson
KO	Montag	06.10.	18:00		Männergruppe	
KO	Donnerstag	09.10.	15:00		Frauenkreis	

KO = KORNEUBURG - Dreieinigkeitskirche,
Ecke Bisambergerstr./Kielmannseggasse

LE = LANGENZERSDORF - Holzkirchlein,
Obere Kirchengasse 10

EB = ERNSTBRUNN - Schloss, Dörfles 1

RKO = Röm.-kath. Pfarre Korneuburg, Kirchenplatz 1



= besonders auch für Kinder und Familien



= Abendmahl



= Sonn- oder Feiertag



= Kirchenkaffee

Bitte informieren Sie sich
auch im Internet unter:
www.evang-korneuburg.at

OKTOBER



	Samstag	11.10.			Wanderausflug (Seite 8)	
LE	Sonntag	12.10.	10:00	☕	Gottesdienst	Peterson
KO	Donnerstag	16.10.	15:00		Frauenkreis	
KO	Donnerstag	16.10.	19:00		Vortrag DDr. Karl-Reinhart Trauner: Epochen evangelischen Lebens in Österreich (Seite 8)	
KO	Sonntag	19.10.	10:00	☕	Gottesdienst mit Gitarrenbegleitung	Frey
KO	Donnerstag	23.10.	15:00		Frauenkreis	
KO	Freitag	24.10.	19:00		Glaubensgespräch (Seite 8 und Folder)	
LE	Sonntag	26.10.	10:00	🍷	Gottesdienst	Mitscha-Eibl
KO	Donnerstag	30.10.	15:00		Frauenkreis	
KO	Freitag	31.10.	18:00	🍷 ☕	Gottesdienst zum Reformationsfest mit besonderer Musik	Peterson

NOVEMBER



KO	Sonntag	02.11.	10:00		Gottesdienst mit Beichte und Segen	Peterson
KO	Montag	03.11.	18:00		Männergruppe	
KO	Dienstag	04.11.	19:30		Meditation (Seite 8)	
KO	Donnerstag	06.11.	15:00		Frauenkreis	
LE	Sonntag	09.11.	10:00	🍷	Gottesdienst	Peterson
KO	Sonntag	09.11.	17:00	😊 ☕	Minigottesdienst zum Martinsfest (Seite 8)	Weigele
KO	Dienstag	11.11.	19:30		Meditation (Seite 8)	
KO	Donnerstag	13.11.	15:00		Frauenkreis	
KO	Sonntag	16.11.	10:00	☕	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand:innen, anschließend Gemeindevertretungssitzung	Team
KO	Montag	17.11.	19:00		Frauenliturgie	
KO	Dienstag	18.11.	19:30		Meditation (Seite 8)	
KO	Donnerstag	20.11.	15:00		Frauenkreis	
KO	Freitag	21.11.	19:00		Glaubensgespräch (Seite 8 und Folder)	
KO	Samstag	22.11.	10:30	😊	1. Krippenspielprobe	
LE	Sonntag	23.11.	10:00	☕	Gottesdienst	Errath
KO	Sonntag	23.11.	18:00		Bachkantate (Seite 5)	
KO	Dienstag	25.11.	19:30		Meditation (Seite 8)	
KO	Donnerstag	27.11.	15:00		Frauenkreis	
KO	Sonntag	30.11.	10:00	😊	Familiengottesdienst zum 1. Advent	Peterson & Team

KIRCHE MIT KINDERN

MINI-GOTTESDIENSTE für kleine Kinder und ihre Angehörigen

So 5.10., 10 Uhr:

zum Erntedankfest

So 9.11., 17 Uhr: zum Martinsfest mit Laternenumzug und Feuer

FAMILIENGOTTESDIENSTE

So 31.8., 10 Uhr:

zum Schulanfang,

So 30.11., 10 Uhr:

zum 1. Advent

KRIPPENSPIEL AM HEILIGABEND

um 15 Uhr – Wir suchen Mitspieler:innen! Erstes Treffen: Vorstellung der Geschichte, Rolleneinteilung: **Sa 22.11., 10:30–12 Uhr**

Proben an allen folgenden

Samstagen, 10:30–12 Uhr, Generalprobe **Di 23.12., 16 Uhr**

Kontakt: Diakon Christian Weigele

christian.weigele@gmx.at

Tel: 0681 20 29 57 54

JUGENDGRUPPE „BASEMENT“

Spielen, quatschen, Musik hören, chillen... **Jeden Freitag, 19–22 Uhr (außer in den Ferien)**

Kontakt: Christian Weigele (s.o.)

MEDITATION

„... auf Wasserwegen“

Quelle – Fluss – See – Meer

Jeden **Dienstag** im November,

19:30 Uhr: 4., 11., 18. und 25.11.

Auch einzelne Abende können besucht werden

Kontakt: Franz Errath,

0699 188 77 8355

KANTOREI

Bachkantate am Sonntag, 23. 11., 18 Uhr (siehe Seite 5).

Proben: 2./9./20./23./30. Oktober, 3./6./10./13./17./20. November, jeweils 19.00 Uhr; Generalprobe:

Sa 22.11., 10.00 Uhr.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzumachen!

Kontakt: g.karzel@a1.net

FRAUENLITURGIE

Abwechselnd in der Evangelischen Kirche Korneuburg und im Kloster St. Koloman, Stockerau.

Mo 22.9., 19 Uhr, Korneuburg

Mo 20.10., 19 Uhr, Stockerau

Mo 17.11., 19 Uhr, Korneuburg

Kontakt: claudia@mitscha.at

Tel: 0664 23 29 580

MÄNNERGRUPPE

Die Männer treffen sich monatlich – meistens am **ersten Montag um 18 Uhr** – zu verschiedenen Themen. Interessenten sind eingeladen, telefonisch oder per Mail Kontakt aufzunehmen.

Kontakt: andreas.toeglhofer@kabsi.at; Tel: 0664 63 28 182

FRAUENKREIS

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) um **15 Uhr**.

Kontakt: Christine Tschörner, Tel:

0699 10 67 33 28, und Monika

Kahlert, Tel: 0660 668 33 03

WANDERAUSFLÜGE

Sa 13.9. von Hainfeld auf die Araburg, Gehzeit ca. 4h, ca. 360 Höhenmeter

Sa 11.10. von Schloss Hof auf den Thebener Kogel, Gehzeit ca. 4h, ca. 200 Höhenmeter

Für alle Wanderungen gilt: Trittsicherheit, gute Grundkondition und feste Wanderschuhe sind unbedingt erforderlich, Anreise in Fahrgemeinschaften.

Bitte um Anmeldung bis spätestens Dienstag vor der Wanderung: Monika Öhler, Tel: 0650 89 29 927

GLAUBENSGESPRÄCHE: „DAS GLAUB ICH NICHT!“

jeweils Freitag, 19:00–21:00 Uhr (siehe Folder)

Fr 19.9.

Die Bibel hat immer recht?

Fr 24.10.

Der Mensch denkt und Gott lenkt?

Fr 21.11.

Am Ende Gericht und Hölle?



Foto: Franz Errath

Epochen evangelischen Lebens in Österreich Vortrag am Donnerstag, 16. Oktober 2025, um 19 Uhr

Die Lehren Martin Luthers fanden in Niederösterreich großen Zuspruch, doch die Gegenreformation zwang zu Geheimprotestantismus, Auswanderung oder Übertritt zum katholischen Glauben. Als das Toleranzpatent 1781 erlassen wurde, gab es kaum noch Protestant*innen. Zuzüge von Handwerkern (Schiffswerft!) oder aus Siebenbürgen ließen die Zahl der Evangelischen wieder steigen. DDr. Karl-Reinhart Trauner (Militärsuperintendent und Historiker) berichtet über das Auf und Ab der Evangelischen in Österreich.

Konfirmation 2025



Foto: Fam. Filipczak

Die musikalische Gestaltung der Konfirmationsgottesdienste hat heuer die Band der Evangelischen Jugend NÖ „Martina Luther“ übernommen und hat damit frischen Wind in unsere Kirche gebracht.

Laura William:
E-Piano & Gesang
Samuel Harrer: Gitarre
Benedict Führer: Schlagzeug
Anne-Sofie Neumann:
Bass & Gesang
Wolfram Fischer: Technik

Zu Pfingsten wurden 14 Jugendliche in unserer Kirche in Korneuburg konfirmiert. Wir freuen uns darüber!

Vorne v.l.n.r.: Irenäus Georgeacopol, Adrian Fuchs, Niels Ronnenberg, Maximilian Ogertschnig, Sophie Hager, Lena Filipczak, Amy Kern;

Hinten v.l.n.r.: Nico Pürcher, Maximilian Staffenberger, Olivia Weiss, Emma Ulreich, Hannah-Sophia Ogertschnig, Anna Mostler, Sofia Baumgartner

Band „Martina Luther“



Foto: Franz Eirath

Jugend auf Kanutour

Anfang Juli war ein kleiner Teil unserer Jugendgruppe "Basement" gemeinsam mit unserem Gemeindepädagogen Christian Weigle auf Kanutour im Altmühltal in Bayern unterwegs. Pro Tag legten sie dabei bis zu 20 km mit dem Boot zurück. Naturnahe Zeltplätze direkt am Flussufer boten am Abend dann willkommene Pausen.



Fotos: basement



Fotos: Franz Errath



Sommer, Sonne - Sommerfest

Am 29.06. trafen sich Groß und Klein zum Familiengottesdienst, in dem wir über den Sommer und die Sonne sprachen und viele lustige Sonnen entstanden. Auch haben wir uns bei diesem Gottesdienst offiziell von unserer Vikarin Hannah verabschiedet. Danach ging es raus in den sonnigen Park und wir feierten bei herrlichem Wetter unser alljährliches Sommerfest.



Foto: Harald Höger



Beim Kinder Kirchen Workshop drehte sich alles um die Taufe und somit stand das Wasser (und was man damit so alles anstellen kann) ganz im Mittelpunkt. Da durfte auch ein kurzer Regenguss nicht fehlen.

Kinder Kirchen Workshop



Evangelischer Kirchentag NÖ

Feiern, reden, singen über die Gemeindegrenzen hinweg konnte man am 15. Juni 2025 am Evangelischen Kirchentag NÖ in Mödling, im Zuge dessen die örtliche Kirchengemeinde ihr 150-jähriges Bestehen zelebrierte. Unter freiem Himmel war der Festgottesdienst mit dem Pfaff*innen-Chor, in dem auch unsere Pfarrerin singt, stark besucht.

Das Programm zeigte sich vielfältig: kulinarische Angebote, Holzbauwerkstatt für Kinder, Musik und Lasertag für die Jugendgruppe, Stadtführung, Stimmwerkstatt, Podiumsdiskussionen zur „Kirche der Zukunft“, eine Musical-Aufführung und unter-

schiedliche Informationsstände. Bei Kaffee und Kuchen konnte man miteinander ins Gespräch kommen und neue Bekanntschaften machen. Am Schluss des Festes wurde die NÖ-Kirchentagsfahne an unsere Pfarrgemeinde übergeben (Foto).

Dies war der erste offizielle Akt für den evangelischen Kirchentag 2027, der – wie schon im Jahr 2013 – in Korneuburg stattfinden wird und als würdevoller Rahmen dient, um das 100-jährige Jubiläum unserer evangelischen Pfarrgemeinde Korneuburg zu begehen.

Elke Fischer (Presbyterin)

SPRECHSTUNDEN UND KONTAKTE

PfarrerIn Mag. Anneliese Peterson

Sprechstunden jederzeit nach Vereinbarung (ausgenommen Mittwoch).
Auf Wunsch komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Telefon: 0699 188 777 08

E-Mail: anna-elisabeth.peterson@evang.at

Telefon Pfarramt: 02262 74304 Fax-DW: 31

E-Mail: pg.korneuburg@evang.at

Internet: www.evang-korneuburg.at

Kirchenbeitragssprechstunde:

Dienstag, 2.9., 7.10., 4.11.2025, jeweils 17:30–18:30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Korneuburg

2100 Korneuburg, Kiellmannseggasse 8

E-Mail: kb.korneuburg@evang.at

Telefon Kirchenbeitragsangelegenheiten: 0663 033 070 76

Bankverbindung: Sparkasse Korneuburg (BIC SSKOAT21XXX)

Kirchenbeitrag IBAN: AT98 2022 7000 0000 4804

Spendenkonto IBAN: AT92 2022 7000 0000 5009

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag und Ihre Spenden!



Einladung zum Konzert

im Rahmen der Konzertreihe
„Die Bachkantate“

Sonntag, 23. November 2025,
um 18:00 Uhr

Evangelische Kirche in Korneuburg

Kantaten von Johann Sebastian Bach
mit Solisten, Chor und Orchester
Leitung: Gerhard Karzel

Eintritt freie Spende



Foto: Marius Masala auf Unsplash



Hier kommen Sie zur
Online-Ausgabe vom
Sichtbar Evangelisch!

Impressum:

MedieninhaberIn, HerausgeberIn, VerlegerIn: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Korneuburg

Redaktion: Sabine Kofler-Michaelis, Claudia Mitscha-Eibl, Anneliese Peterson, Monika Freudhofmeier, Werner Zollitsch

Design: Corinna Öhler; Produktion und Layout: Claudia Dießner

Alle: 2100 Korneuburg, Kiellmannseggasse 8

Offenlegung der Blattlinie nach dem Mediengesetz: Nachrichten und Informationen für die Mitglieder und Interessenten der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Korneuburg

MedienherstellerIn: Riedel Druck GmbH, 2214 Auersthal, Bockfließerstraße 60-62

